

SOMMERSEMESTER 2024

33147 Vorlesung „Nie mehr hungern! Wie West- und Mitteleuropa der Armutsfalle entkamen (12. bis Mitte 19. Jahrhundert)“

Do 08:30-10:00, s.t., H 11

Bis weit ins 19. Jahrhundert waren die Menschen periodischen Hungerkrisen und Seuchen ausgeliefert. Erst dann entkamen sie der „malthusianischen Falle“, wobei West- und Mitteleuropa weltweit die Vorreiter waren. In der Vorlesung wird, beginnend beim Hochmittelalter, der lange Weg dorthin beschrieben. Als Indikator für diese Entwicklung dient der materielle Lebensstandard, der für West- und Mitteleuropa nachgezeichnet wird. Die Faktoren, die zu seiner langfristigen Steigerung beigetragen haben, werden ausführlich diskutiert. U.a. ist die Entwicklung in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, aber auch Klima und Energie, Thema der Vorlesung.

Bemerkung: Die Vorlesung zu dieser Thematik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.

Leistungsnachweis: Klausur (4 ECTS), ggf. zusätzlich Essay (6 ECTS für Nicht-Historiker). Nur für Master EGW: Essay als Studienleistung, Klausur als Modulprüfung.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.